



PectiClean® – eine ernährungsphysiologische Unterstützung für den Raucher

Rauchen wird vom Raucher anfangs als Genuß empfunden und ist nach einiger Zeit dann aber nur noch eine Gewohnheit, um einen gewissen „Normalzustand“ zu erhalten. Dass insbesondere die Rauchbelastung beim Rauchen die Gesundheit des Menschen belastet, kann beim heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand niemand mehr bestreiten. Die staatlich verordneten Pflichttexte auf den Zigaretten-Packungen sprechen eine deutliche Sprache.

Der Rauch einer Zigarette enthält nach heutiger Kenntnis neben dem bioaktiven Nikotin viele belastende Schwelstoffe. Bei langjährigem Rauchen entsteht auch eine nicht unbedeutende Belastung durch mitverschwelte Schwermetalle, die von Natur aus in allen Pflanzenblättern und damit auch im Tabak vorkommen. Die langfristige Belastung kann Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden auf kaum merkliche Weise einschränken.

Natürlich ist der beste Weg zur stabilen Gesundheit der völlige Verzicht auf das Rauchen. Die Erfahrung zeigt aber, dass dies den meisten langjährigen Rauchern aufgrund der ausgeprägten Suchtmittleigenschaften des Tabaks nicht mehr gelingt.

Mit PectiClean® gibt es nun eine ernährungsphysiologische Möglichkeit, die Gesundheit der Raucher ernährungsspezifisch zu unterstützen.

Aufgrund der ungünstigen Belastung mit den Inhaltsstoffen der Zigaretten-Verbrennungsgase können Raucher einen erhöhten Nährstoff- bzw. Vitalstoffbedarf haben. Daß der Raucher daher mehr antioxidative Vitamine benötigt, ist inzwischen allgemein bekannt und wird auch von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung durch eine erhöhte Zufuhrempfehlung bei Vitamin C anerkannt.

In ähnlicher Weise kann man aber beim Raucher auch einen erhöhten Bedarf an adsorbierenden Ballaststoffen annehmen. Zur Unterstützung der Gesundheit des Rauchers ist daher eine erhöhte Zufuhr von adsorbierenden Ballaststoffen allgemein zu empfehlen, die einige der unerwünschten Begleitstoffe des Tabakrauches binden können. Bei den kurzkettigen Pektinen wird aufgrund ihrer besonderen physikalischen Eigenschaften angenommen, daß diese für die Ernährung des Rauchers von besonderem ernährungsphysiologischem Nutzen sein können.

Die natürliche Kraft des Pektins

Der ernährungsphysiologische Inhaltsstoff von PectiClean® ist Pektin, das in vielen Obst- und Gemüsearten vorkommt und zu den pflanzlichen Ballaststoffen zählt. Verwendet wird Pektin oft auch als Geliermittel in der Küche, und am bekanntesten ist es als Apfelpektin.

Das normale Pektin kann im Dünndarm weder verdaut, noch resorbiert werden. Es kann aber während der Dünndarmpassage in gewissem Umfang einige unerwünschte Stoffe binden und so – wie die meisten anderen Ballaststoffe auch – deren Ausschleusung aus dem Körper über den Darm unterstützen.



Das Besondere an PektiClean®

PektiClean® enthält bis zu 60 % Anteil von niedermolekularem Pektin. Die gesundheitsfördernde Wirkung von PektiClean® als Ballaststoff wird dadurch noch verbessert, da PektiClean® nun nicht nur im Darm, sondern im gesamten Körper seine positiven ernährungsphysiologischen Wirkungen für die besonderen Nährstoffbedürfnisse des Rauchers entfalten kann.

Der Effekt von PektiClean®

Schwermetalle sind seit jeher ein Bestandteil unserer Umwelt. In sehr kleinen Mengen kommen sie praktisch auch in allen Lebensmitteln vor. Damit hat der Körper des Menschen im Zuge der Evolution zu leben gelernt. Das intensive und jahrelange Rauchen hingegen führt zu einer Schwermetallbelastung, gegen die der Mensch offenbar noch nicht die erforderlichen Schutzmechanismen entwickelt hat. Daher ist es günstig, wenn der Raucher eine ballaststoffreiche Ernährung praktiziert, die einige der belastenden Substanzen binden und ausscheiden helfen. Früher verzehrten die Menschen im ländlichen Raum noch etwa 100 g Ballaststoffe pro Tag. Heute erreichen viele Bundesbürger bei einer unausgewogenen Ernährung oder aufgrund ihres besonderen Lebens- und Ernährungsstiles nicht einmal mehr 10 g.

Für solche Raucher ist es daher sinnvoll, wenn sie gezielt Ballaststoffe aufnehmen, bei denen eine hohe Bindungsfähigkeit für einige Schwermetalle und andere unerwünschte Rauchinhaltsstoffe angenommen wird.

Die Ausscheidung mit Hilfe von „intelligenten“ Ballaststoffen hat zudem den Vorteil, daß die entgiftenden Stoffwechselorgane Leber und Niere geringer belastet werden: Die Basisstoffe binden einige der unerwünschten Stoffe so fest, daß sie danach die Zellen dieser Organe gar nicht beeinflussen können. Dies kann vor allem Rauchern zugute kommen.

PektiClean® kann einige die Gesundheit belastende Substanzen, organische wie anorganische, so zum Beispiel einige Schwermetalle [z. B. Blei, Cadmium, Quecksilber] zum Teil binden und schonend für die Organe Niere, Leber und Darm teilweise ausscheiden.

Der Raucher wird durch diese Ausscheidungswirkung von PektiClean® sowohl in seiner Gesundheit unterstützt und gestärkt als auch in seiner Leistungsfähigkeit und seinem Wohlbefinden. Dies kann insbesondere für Raucher von Nutzen sein, deren Wohlbefinden und Gesundheit durch bestimmte Fremdstoffe ungünstig belastet sind.

Zwei-Komponentenkonzept der Ballaststoffnahrungsergänzung

Sinnvoll ist eine Ergänzung mit einem normalen Ballaststoff, der während des Tages zugeführt, mindestens noch einmal 3,5 - 5 g Ballaststoffe enthält.

Komponente 1: PektiClean®

Komponente 2: z.B. VitalBase® mit Apfelpektin [www.drreinwald.de] oder ähnliche Ballaststoffe

Verzehrinweise

Für PektiClean® [Komponente 1] ist zu empfehlen, je nach Bedarf PektiClean® über 10 bis 20 Tage, eventuell auch mehrmals im Jahr, zu verwenden. Die 2. Komponente wird sinnvollerweise während des Tages – zeitlich getrennt von PektiClean® - verwendet.

Bezugsmöglichkeit

PektiClean® erhalten Sie in Ihrer Apotheke, dem Fachhandel oder natürlich in unserem **online-shop**.

PektiClean® ist ein Produkt der **dr.reinwald+vital** • Am Baumgarten 6 • D-90602 Seligenporten •
Tel. [+49] 09180/90023 • Mail shop@drreinwald.de • Web: www.drreinwald.de



... für eine Gesundheit in Balance